



Genehmigung von Ersatzschulen

hier: Änderung des Schulstandortes

Rechtsgrundlagen: SchulG LSA und SchifT-VO LSA

Verfahrensbeschreibung:

Bei dem Wechsel des Schulstandortes handelt es sich gemäß §§ 16 Abs. 3a, Abs. 4, § 17a Nr. 1 SchulG LSA sowie § 5 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 4 Nr. 3 SchifT-VO um eine wesentliche Änderung der ursprünglichen Genehmigung der Ersatzschule und daher um einen genehmigungspflichtigen Vorgang.

Zu der Genehmigungsfähigkeit bedarf es der Mitwirkung des Schulträgers.

Dieser hat gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 5 Nr. 5 SchifT-VO einen Nachweis über die Nutzungsrechte an den Schulräumen oder dem Schulgebäude sowie den Sportstätten (z.B. Grundbuchauszug, Mietvorvertrag oder unter der Bedingung der Ersatzschulgenehmigung abgeschlossener Mietvertrag) einschließlich der Vorlage von Grundrissen beizufügen.

Gemäß § 5 Abs. 1 i. V. m. § 2 Abs. 5 Nr. 9 SchifT-VO ist dem Antrag der Nachweis über die Einhaltung öffentlich-rechtlicher, insbesondere baurechtlicher Vorschriften im Hinblick auf die für den Schulbetrieb genutzten Räumlichkeiten oder die Verpflichtungserklärung des Schulträgers, entsprechende Nachweise bis zum Schulbetrieb vorzubringen, beizufügen.

Unterlagen sind gemäß § 2 Abs. 6 S. 1 SchifT-VO in amtlich beglaubigter Form beizubringen.

Name des Schulträgers: _____

Hiermit wird die Änderung des Schulstandortes unserer Ersatzschule

_____ *Name der Schule*

an dem Standort

_____ *derzeitiger Standort*

an den Standort mit folgender Anschrift

_____ *neuer Standort*

zum beabsichtigten Beginn der Nutzung

_____ *Datum*

beantragt.



Dem Antrag sind folgende Unterlagen im Original oder in amtlich beglaubigter Form beigelegt:

Anlagen	Zutreffendes ankreuzen
1. Nachweis der Nutzungsrechte an dem Schulgebäude und den Außenanlagen durch einen aktuellen Mietvertrag oder einen Auszug aus dem Grundbuch des zuständigen Amtsgerichtes	☐
2. aktueller Lageplan mit Größenangaben und Beschaffenheit der Außenanlagen sowie einer genauen Bezeichnung der Gebäude	☐
3. Grundrisse des umgebauten Schulgebäudes mit der Bezeichnung der Räume	☐
4. Nachweis über die Durchführung einer Brandsicherheitsschau	☐
5. Stellungnahme des zuständigen Gesundheitsamtes	☐
6. Nachweis über die Nutzung einer eigenen oder angemieteten Turnhalle	☐
7. Nachweis der Baugenehmigung sowie der Anzeige der beabsichtigte Aufnahme der Nutzung bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 BauO LSA	☐

Den ausgefüllten Antrag senden Sie bitte an das Landesschulamt Sachsen-Anhalt, Referat 34, Arbeitsbereich Schulen in freier Trägerschaft, Nebenstelle Magdeburg, Turmschanzenstraße 32, 39114 Magdeburg.

Name(n) des/der Vertretungsberechtigten:

Unterschrift

Datum